



GEMEINDE-INFORMATION ***Dezember 2011***

***Der Bürgermeister,
die Gemeinderäte/Innen
und die Bediensteten der
Marktgemeinde Schönkirchen-Reyersdorf
wünschen
allen Ortsbürgerinnen und Ortsbürgern ein
gesegnetes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches neues Jahr 2012***



Liebe Ortsbürgerinnen!

Liebe Ortsbürger!

Die zahlreichen Adventmärkte, Punschstände, sowie das hektische Treiben in Einkaufszentren sind vielerorts ein Zeichen dafür, dass das Weihnachtsfest vor der Tür steht. Trotz alledem sollten wir die vorweihnachtliche Ruhe einkehren lassen, über das zu Ende gehende Jahr nachdenken und uns auf die kommenden Tage einstimmen.

Rückblickend war das zu Ende gehende Jahr für unsere Gemeinde durchaus erfolgreich, auch wenn auf Grund des Sparkurses keine kommunalen Großbauvorhaben umgesetzt wurden. Ein Höhepunkt war aber die feierliche Übergabe der neu fertiggestellten Wohnungen der Austria AG in der Hauptstraße 50 an die Mieter. Seitens der Gemeinde wurden in einem Großteil der Schönkirchnerstraße der Gehsteig und gleichzeitig die Hausanschlüsse für die Wasserversorgung erneuert. Der Gehsteig in der Unteren Hauptstraße, vom Kirchenplatz bis zur Kellergasse, wurde nach Kabelverlegungsarbeiten durch die EVN erneuert, sodass für die Gemeinde keine Kosten angefallen sind. Viel Lob aus der Bevölkerung haben wir auch für die Entfernung des Gitterzaunes zum Park und die positive Auswirkung auf das Ortsbild in der Schönkirchnerstraße gerntet. Rechtzeitig vor dem Wintereinbruch wurden schließlich auch noch die neuen Buswartehäuser beim Kindergarten und in der Gänserndorferstraße geliefert.

Wir stehen bei der Erstellung der Haushaltsvoranschläge schon seit Jahren auf der Schuldenbremse, bereits zu einem Zeitpunkt, zu dem der Begriff auf Bundesebene noch nicht einmal bekannt war und deshalb werden wir auch das Jahr 2011 positiv abschließen können, denn zum einem sind die Ertragsanteile wieder leicht gestiegen, zum anderen haben wir die Kostendisziplin bei den Ausgaben weiter gehalten.

Für das kommende Jahr sind unter anderem die Fertigstellung des Gehsteiges in der Schönkirchnerstraße und die Erneuerung der Straßenbeleuchtung in der Gartengasse geplant, wo ebenfalls die moderne und energiesparende LED-Technik zum Einsatz kommen wird. Um die Parkplatzsituation in der Schulstraße zu verbessern, beabsichtige ich die Errichtung von zusätzlichen Parkplätzen zwischen dem Gemeindeamt und dem Musikheim. Schließlich sollen beim Gemeindeamt die beinahe 40 Jahre alten Aluminiumfenster durch moderne energiesparende Fenster ersetzt werden und das Gebäude durch eine Vollwärmeschutzfassade energetisch saniert werden. Zu überdenken wird auch der Einsatz von Alternativenergie (z.B. Photovoltaik) beim Amtsgebäude sein.

Die Finanzierung dieser Vorhaben ist auf Grund der sparsamen Wirtschaftsweise und der großzügigen Förderungen durch das Land Niederösterreich gesichert. Jedenfalls sind für das kommende Jahr, abgesehen von einer geringen Erhöhung der Aufschließungskosten, keine Erhöhungen im Gebührenhaushalt geplant. Wir wollen lieber Kosten sparen und treten daher vermehrt auf die Ausgabenbremse, weshalb unter anderem auch die Subventionen an die Vereine nicht immer zur Gänze erfüllt werden können, da in diesen wirtschaftlich schwierigen Zeiten ein sorgsamer Umgang mit den zur Verfügung stehenden Mitteln unerlässlich ist. Sparen und sorgfältiges Agieren ist weiterhin das Gebot der Stunde um ein ausgeglichenes Haushaltsbudget zu erreichen.

Den bevorstehenden Jahreswechsel nehme ich auch gerne zum Anlass, um mich bei all denjenigen zu bedanken, die einen positiven Beitrag für unsere Heimatgemeinde geleistet haben, oder mich bei meiner Arbeit für die Gemeinde unterstützt haben.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Im Namen der Gemeindevertretung und aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung, von Bauhof, Schule und Kindergarten wünsche ich Ihnen ein gesegnetes und geruhames Weihnachtsfest. Für das neue Jahr wünsche ich Ihnen Gesundheit, Erfolg, Zufriedenheit und viel Glück.

Ihr Bürgermeister

Peter Hofinger

OMV-STIPENDIUM FÜR FRAUEN

Die OMV als kontinuierlich wachsendes internationales Unternehmen ist ständig auf der Suche nach motivierten zukünftigen MitarbeiterInnen. Aufgrund des Mangels an technischen Fachkräften legt die OMV großes Augenmerk auf die „Frauen- und Jugendförderung in der Technik“ und hat deshalb in Kooperation mit dem Gemeindeverband der NÖ Erdöl- und Erdgasgemeinden ein Projekt entwickelt in welchem 15 Maturantinnen die Möglichkeit haben, ein OMV Stipendium von monatlich € 350,00 für die reguläre Dauer des Bachelor-Studiums in Anspruch zu nehmen.

- Anforderungen:
- ◆ Maturantin einer AHS oder HAK (Schuljahr 2011/2012)
 - ◆ Interesse an den Fächern Chemie, Physik und Mathematik
 - ◆ Technisches Bachelor-Studium in einem der ausgewählten Studiengänge*
 - ◆ Bevorzugt Frauen mit Anspruch auf Studienbeihilfe
 - ◆ Hauptwohnsitz in einer der Erdölgemeinden

* Detaillierte Informationen zu den Studiengängen und den weiteren Voraussetzungen finden Sie unter: www.matzen-raggendorf.gv.at/gemeinde&service/gemeindeverband

ENTFALL DER SPRECHSTUNDEN

In der Zeit vom **20. Dezember 2011** bis zum **11. Jänner 2012** entfallen die Sprechstunden des Bürgermeisters im Gemeindeamt und in der Außenstelle Silberwald.

GRUNDSTÜCKSKATASTER

Das Vermessungsamt Gänserndorf hat in den Katastralgemeinden Reyersdorf und Schönkirchen die Nutzungen im Kataster aktualisiert. Die Benützungsarten und Nutzungen sind Informationen über den Naturzustand auf der Erdoberfläche (=Bodenbedeckung). Rechtliche Zusatzinformationen können Rechtszustände der Nutzungen beschreiben.

Grundlage für diese Aktualisierung des Katasters waren digitale Orthofotos, die auf einem Bildflug aus dem Jahre 2010 basieren. Die im Kataster eingetragenen Nutzungsinformationen entsprechen daher dem Naturstand des Jahres 2010.

Die rechtlichen Grundlagen finden sich im Vermessungsgesetz und in der Benützungsarten-Nutzungen-Verordnung. Die Grundeigentümer erhalten nähere Informationen im Vermessungsamt Gänserndorf.

PUNSCHSTAND DES SC REYERSDORF-SCHÖNKIRCHEN

Am Freitag, 30.12.2011 ab 17.00 Uhr lädt der SC Reyersdorf-Schönkirchen zu einem Punschstand beim Eingang zum Sportplatz bzw. zum Parkbad ein. Kommen Sie vorbei und lassen sie gemeinsam mit dem SCR das Jahr 2011 ausklingen. Für warme Getränke und kleine Imbisse ist gesorgt.

SCHNEERÄUMUNG

Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten werden darauf aufmerksam gemacht, dass gemäß § 93 Abs. 1 der Straßenverkehrsordnung 1960 dafür zu sorgen ist, dass die dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der gesamten Liegenschaft in der Zeit von 6.00 bis 22.00 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert, sowie bei Schnee und Glatteis gestreut sind.

Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von einem Meter zu säubern und zu bestreuen. Die Eigentümer haben auch dafür zu sorgen, dass Schneeweichten oder Eisbildungen von den Dächern ihrer an der Straße gelegenen Gebäude entfernt werden.

Um eine ordnungsgemäße Schneeräumung und Splittstreuung zu gewährleisten ersuchen wir Sie, Fahrzeuge so abzustellen, dass die Winterdienstfahrzeuge ungehindert passieren können.

GEMEINDEVERBAND FÜR AUFGABEN DES UMWELTSCHUTZES - G.V.U.

Keine Gebührenerhöhung - Müllgebühren bleiben 2012 auf niedrigem Niveau

Im Rahmen der Vorstandssitzung sowie der Vollversammlung wurde beschlossen, die Müllgebühren für das Jahr 2012 nicht zu erhöhen.

Dies ist möglich, da sowohl die Gemeinden als auch der G.V.U. in ökonomischer und ökologischer Hinsicht sehr sorgsam und nachhaltig mit den Ressourcen umgehen. Die niedrigen Gebühren sind auch der Trennmoral der Gemeindebürger zu verdanken. Denn nur durch eine sorgsame Mülltrennung ist garantiert, dass die Abfälle auch einer entsprechenden Verwertung zugeführt werden können.

Altmedikamente im Restmüll

Abgelaufene Arzneimittel können auf Grund des hohen technischen Standards der Müllverbrennungsanlage Zistersdorf mit dem Restmüll entsorgt werden. Ausnahmen bilden lediglich sogenannte Zytostatika (Medikamente, die unter anderem bei Krebsbehandlungen eingesetzt werden) und schwermetallhaltige (z. B. Zinksalbe) sowie wassergefährdende Medikamente. Sie gelten nach wie vor als Problemstoffe. Im Zweifelsfall können alle Altmedikamente zur Problemstoffsammlung gebracht werden. Die Tabletten sollten auf jeden Fall ohne Schachtel und - wenn möglich - ohne Blisterstreifen entsorgt werden.

Gelber Sack: Was darf alles hinein?

Sämtliche Plastikflaschen sowie Metalldosen und Metallverpackungen

Immer wieder kommt es zu Fehlwürfen. In den Gelben Sack dürfen nur sämtliche Plastikflaschen (egal ob für Getränke oder z. B. für Wasch- und Reinigungsmittel). Weiters erfolgt die Entsorgung von Metalldosen sowie anderen Metallverpackungen wie Verschlüsse, Deckel, Tuben, Menüschalen aus Metall über den Gelben Sack.

Auch komplett leere Spraydosen und Druckschaumverpackungen werden im Gelben Sack entsorgt. Sind diese nicht ganz leer, müssen sie zur Problemstoffsammlung ins Altstoffsammelzentrum bzw. zur mobilen Problemstoffsammlung gebracht werden.

Nicht in den Gelben Sack gehören andere Plastikverpackungen (z. B. Joghurtbecher, Folien, Sackerl), andere Kunststoffabfälle, Styropor sowie Milch- und Getränkekartons.

Keine Zweckentfremdung

Die Gelben Säcke dürfen auch nicht zweckentfremdet werden (z. B. zum Sammeln von Alttextilien, Rasenschnitt usw.). Gelbe Säcke - wie auch immer befüllt - werden an Altstoffsammelzentren nicht übernommen!

AUS DEM GEMEINDERAT

Sitzung des Gemeinderates vom 1. Dezember 2011

- ➔ Der Obmann des Prüfungsausschusses berichtete über die Gebarungsprüfungen vom 19.10.2011 und vom 24.11.2011. Bei beiden Prüfungen wurden keine Beanstandungen festgestellt.
- ➔ Die Subvention an die FF Schönkirchen-Reyersdorf in Höhe von € 25.000,00 wurde mit 17 Ja -Stimmen und 2 Nein-Stimmen und die Subvention für den Musikverein Schönkirchen-Reyersdorf in Höhe von € 2.080,00 wurde mit 17 Ja-Stimmen und 2 Stimmenthaltungen genehmigt.
- ➔ Die Subventionen an das NÖ Bildungs- und Heimatwerk in Höhe von € 640,00 und an den ARBÖ Ortsclub Schönkirchen-Reyersdorf in Höhe von € 560,00 wurden einstimmig genehmigt.
- ➔ Die Pfarre Schönkirchen-Reyersdorf erhält für die Innenrenovierung der Pfarrkirche St. Markus eine Subvention in Höhe von € 12 % der nachgewiesenen Kosten, maximal aber € 12.000,00.
- ➔ Der Einheitssatz für die Aufschließungsabgabe gem. § 38 Abs. 6 NÖ Bauordnung wird ab 1.1.2012 einstimmig mit € 647,00 festgesetzt.
- ➔ Der Auftrag für die Lieferung von Masten und energiesparenden LED-Leuchten für die Erneuerung der Straßenbeleuchtung in der Gartengasse wird einstimmig an die 3H Handels GmbH, Ernstbrunn, vergeben.
- ➔ Die Pachtverhältnisse für die Gemeindeäcker wurden völlig neu geregelt. Der Ackerpacht wurde mit € 200,00 je Hektar festgesetzt und an den Agrarindex gebunden. Alle Pachtverträge wurden vom Gemeinderat einstimmig genehmigt.
- ➔ Einstimmig genehmigt wurde der 1. Nachtragsvoranschlag 2011.
- ➔ Der Haushaltsvoranschlag 2012 mit folgenden Schlusssummen

	Einnahmen	Ausgaben
Ordentlicher Voranschlag	€ 3.614.800,00	€ 3.614.800,00
Außerordentlicher Voranschlag	€ 195.500,00	€ 195.500,00
	€ 3.810.300,00	€ 3.810.300,00
	=====	=====

wurde ebenso wie der mittelfristige Finanzplan für die Jahre 2012 – 2015 mit 17 Ja-Stimmen und 2 Stimmenthaltungen angenommen.

VERANSTALTUNGSKALENDER

30.12.2011 17.00 Uhr Punschstand des SC Reyersdorf-Schönkirchen beim Eingang Sportplatz
05.01.2012 18.00 Uhr 3-Königspunsch der ÖVP Schönkirchen-Reyersdorf vor dem Gemeindeamt

Ich hoffe, Ihnen mit diesen Informationen gedient zu haben und verbleibe mit besten Grüßen

Bürgermeister

Ärzte – Bereitschaftsdienst

Jänner 2012

01./	Dr. Leopold HUBER	Matzen	02289/2276
06./	Dr. Helmut LEGAT	Gr.Schweinbarth	02289/2577
07./08.	Dr. Leopold HUBER	Matzen	02289/2276
14./15.	Dr. Peter KOZLOWSKY	Auersthal	02288/2701
21./22.	Dr. Manfred ANDERL	Ollersdorf	02283/2985
28./29.	Dr. Leopold HUBER	Matzen	02289/2276

Februar 2012

04./05.	Dr. Helmut LEGAT	Gr.Schweinbarth	02289/2577
11./12.	Dr. Peter KOZLOWSKY	Auersthal	02288/2701
18./19.	Dr. Manfred ANDERL	Ollersdorf	02283/2985
25./26.	Dr. Helmut LEGAT	Gr.Schweinbarth	02289/2577

März 2012

03./04.	Dr. Leopold HUBER	Matzen	02289/2276
10./11.	Dr. Peter KOZLOWSKY	Auersthal	02288/2701
17./18.	Dr. Helmut LEGAT	Gr.Schweinbarth	02289/2577
24./25.	Dr. Manfred ANDERL	Ollersdorf	02283/2985
31.	Dr. Peter KOZLOWSKY	Auersthal	02288/2701

Familie SZERB und Team



Wünscht Allen
ein frohes und friedliches Weihnachtsfest

und ein Prosit 2012



Wir sind auch 2012 gerne wieder für Sie da!!

Unsere Öffnungszeiten während der Feiertage:

24.12.2011 9-13 Uhr Frührschoppen

25.12.2011 9-15 Uhr



26.12.2011 Stefanitag geschlossen

31.12.2011 9-13 Uhr Frührschoppen



1.1.2012 geschlossen

Sicherheit seit 125 Jahren.

**Raiffeisen
Regionalbank
Gänserndorf**

Meine Bank in Schönkirchen-Reyersdorf

Bis Jahresende holen.

5%

Bausparzinsen

für die ersten 6 Monate*

Gut zu wissen, wo mein Geld zuhause ist.

**Wenn's ums Bausparen geht,
ist nur eine Bank meine Bank.**

www.bausparen.at

**Das Team der Raiffeisenbank in Schönkirchen-Reyersdorf
wünscht frohe Weihnachten und alles Gute für das Jahr 2012.**

* Unser Angebot an Sie:
Sie schließen einen Bausparvertrag mit der Raiffeisen Bausparkasse Gesellschaft m.b.H. im Spartarif ab. Bei Vertragsbeginn vom 14.11. bis 31.12.2011 erhalten Sie den Aktionszinsatz von 5 % p.a. Dieser gilt bis 30.06.2012 und für eine maximale Einzahlungssumme von EUR 1.200,-. Für darüber hinausgehende Beträge erhalten Sie einen Zinsatz von 3,125 % p.a. Dieser Zinsatz gilt dann auch vom 01.07.2012 bis 30.11.2012 (Vertragsbeginn November bzw. 31.12.2012 (Vertragsbeginn Dezember)). Danach wird der Zinsatz jährlich anhand des 12-Monats-EURIBOR ermittelt und beträgt maximal 4 %, mindestens 1 % p.a. Voraussetzung für alle vorgenannten Zinsätze ist die Erhaltung einer 6-jährigen Sparrzeit. 2011 und 2012 beträgt die statische Bausparprämie 3 %, danach maximal 8 % und mindestens 3 %. Am Beispiel monatlicher Einzahlung von EUR 100,-: Vertragsbeginn sowie erster Einzahlung am 01.12.2011 und einer Sparrzeit von 6 Jahren ergibt dies einen effektiven Jahreszinsatz vor KESS von maximal 6,1 % und mindestens 1,9 %.

Ich wünsche Ihnen
eine **besinnliche Adventzeit** und
ein **gesegnetes Weihnachtsfest**
im Kreise Ihrer Familie!

Für das **neue Jahr 2012** viel **Gesundheit,**
Glück, Erfolg und alles **Gute!**



Herzliche Grüße Ihr


Helmut Zatloukal

Dankbarkeit ist das
Gedächtnis des Herzens!
(Josef Recla)

wüstenrot

Bezirksdirektor
Helmut Zatloukal
Geprüfter Finanzberater

Bausparkasse Wüstenrot AG
Mobil: 0664 - 3832114
helmut.zatloukal@wuestenrot.at

Privat: A-2243 Matzen, Josefsplatz 7
Tel.: 02289 - 3257